

**Fach-Tag Französisch / Spanisch**  
**12. November 2018**  
**Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen**

**Programm**

Uhrzeit	<i><b>Kreativitätsförderung im Französisch- und Spanischunterricht: von der kreativen Übungsgestaltung zu szenischen Aktivitäten</b></i>
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Hélène Martinez
9 <sup>45</sup> Uhr	<u>Impulsvortrag</u> : Kreative Übungsgestaltung – Planungs-, Unterrichtsebene und die Rolle der Lehrenden Michael Koenig (Dozent und Lehrwerkautor, Universität Kassel)
10 <sup>30</sup> Uhr	<b>Workshop 1</b> – „Kreative“ Konstruktion/Variation von Übungen bzw. Aktivitäten Ziel des Workshops: konventionelle Übungen/ Aktivitäten für den Französisch- und Spanischunterricht adressatengerechter, motivierender und effektiver gestalten. Michael Koenig
12 <sup>00</sup> Uhr	Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause: Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen/ Kaffee
13 <sup>30</sup> Uhr	<b>Workshop 2</b> – <u>Szenische und kommunikative Aktivitäten</u> a) Sichtung und Erprobung unterschiedlicher szenischer Aktivitäten im Französisch-/ Spanischunterricht b) Beispiele für konkrete Einsatzmöglichkeiten und Diskussion möglicher Bewertungskriterien Lara Mehler
15 <sup>00</sup> Uhr	Gemeinsame Reflexion des zweiten Workshops
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussdiskussion und Evaluation der Veranstaltung
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Karl-Glöckner-Str. 21, Haus G, Raum 119	

Kreative und szenische Aktivitäten bereichern den fremdsprachlichen Unterricht und bieten vielseitige Möglichkeiten zum Ausbau sprachlicher Kompetenz. Sie schaffen Sprechkanäle, fördern das kooperative Lernen sowie den handlungsorientierten Umgang mit der Fremdsprache und bringen den SchülerInnen neue Motivation durch positive Lernerfahrungen.

Dieser Fachtag bietet einen Einblick in die Vielfalt kreativer Aktivitäten sowie ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten. Im Anschluss an das Impulsreferat, das einige Grundlagen zum Thema kreative Aktivitäten aufgreift und ihr Potential für die Förderung fremdsprachlicher Kompetenzen verdeutlicht, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, über eine „kreative“ Konstruktion bzw. Anpassung von sprachlichen Aktivitäten für den Französisch- bzw. Spanischunterricht zu reflektieren. Der Schwerpunkt des zweiten Workshops liegt auf szenischen Aktivitäten, die auf eine alternative Weise die Sprechkompetenz fördern und vielfältige Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung bieten. Die Tagung endet mit einer Diskussion zur Frage der Umsetzung gewonnener Erkenntnisse in die Praxis.